

bis 1284, und in ihm hat sich mancher heidnische Preuße ausgezeichnet. Hierauf aber beginnt bald christlicher Glaube und christliche Sitte zu herrschen, deutsche Anpflanzer wandern ein und siedeln sich in den verwüsteten und un bebauten Landstrichen an, deutsche Sprache und Sitte wird einheimisch, Dörfer und Städte entstehen, bald blühen Thorn, Kulm, Danzig, Marienburg, Elbing, Königsberg u. s. w. Seit 1309 verlegt der Hochmeister des Ordens seinen Wohnsitz von Mergentheim nach Marienburg und das Gebiet des Ordens ist weit. Doch Sittenlosigkeit und Hochmuth reißt unter den Rittern ein und bald naht der Verfall. Ostpreußen muß der Orden von dem erstarbten Polen zu Lehn nehmen und 1466 ganz Westpreußen ihm abtreten. Der Großmeister Albrecht von Brandenburg wird 1525 aber lutherisch und verwandelt Ostpreußen in ein weltliches Herzogthum. Seine Nachkommen regieren es bis 1618, dann fällt es an die Linie Hohenzollern im Kurfürstenthume Brandenburg. Der große Kurfürst Friedrich Wilhelm befreit sich aber von dem polnischen Lehn und sein Sohn Friedrich verwandelt das Herzogthum Preußen 1701 in ein Königreich.

Diese altpreussischen Provinzen waren früher von den deutschen Staaten abgeschlossen, gehören aber seit 1848 nebst Posen auch politisch zu ihnen.

Oder.

In Schlesiens, der Mark und Pommerns Auen
Ist unsere freundliche Oder zu schauen;
Sie einigt auf ihrer wohlthätigen Reise
Die Oppa und Ohlau, die Weisritz und (3) Reise,
Nimmt Kaghbach und Bober mit Queis noch dazu,
Gibt Malapane, Grober und Partsch rechts die Ruh',
Reißt Wartha mit Neße; bindet Havel und Spree
Und eilt mit der Jhna in Pommern zur See.

Die Oder mit ihren Nebenflüssen ist die westliche Begrenzung des Weichselgebietes. Sie entspringt aus 2 Quellen in Mähren oberhalb Odrau auf den Sudeten, oder genauer am Südabhange des mährischen Gesenkes, und mündet in die Ostsee. Gerader Abstand vom Ursprunge bis an's Meer beträgt 81 Meilen, mit den Krümmungen ist ihr Lauf aber 120 Meilen. Nur ihr Quellgebiet ist gebirgig, sonst fließt sie durch Flachland. Denn kaum hat sie die Einsenkung zwischen den Sudeten und Karpathen verlassen, so betritt sie schon bei Oderberg das Tiefland. Den kurzen Oberlauf abgerechnet, welcher Oesterreich zugehört, durchströmt sie stets preussisches Gebiet.

Sudeten war vor Alters der Gesamtname für mehrere Bergzüge, welche an der Oderquelle beginnen und mehr